



Bayern- und Hessenwahl: Wahl-O-Mat erzielt Nutzungsrekorde

Über eine Millionen Nutzungen in Hessen / 2,7 Millionen Nutzungen in Bayern – Bundeszentrale für politische Bildung erfreut über starkes Interesse

„Das Nachtflugverbot am Frankfurter Flughafen soll ausgeweitet werden“ oder „Die Bayerische Grenzpolizei soll abgeschafft werden.“ – Wie hätten Sie sich entschieden? Stimme zu, neutral oder stimme nicht zu?

Die Bundesländer Bayern und Hessen haben gewählt. Und wie vor den meisten Wahlen in Deutschland hatten alle Bürger die Möglichkeit, sich im Vorfeld über die Positionen der politischen Parteien mit dem Wahl-O-Mat der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb zu informieren. Der orangene „Klassiker“ hat wieder ein Millionenpublikum motiviert, sich mit Politik zu beschäftigen.

38 Thesen waren zu beantworten, um am Ende die Positionen von bis zu acht Parteien mit den eigenen vergleichen zu können. Auf diese Weise finden Nutzer heraus, welche Partei den eigenen politischen Ansichten am nächsten steht. Millionen Menschen haben davon gebraucht gemacht.

In Hessen wurde der Wahl-O-Mat erstmals vor einer Landtagswahl angeboten und erfreute sich direkt einer großen Beliebtheit. Rund eine Millionen Nutzer (1.061.674) spielten den Wahl-O-Mat komplett durch. Das Frage-Antwort-Tool wurde hier von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung (HLZ) in Kooperation mit der bpb erstellt und angeboten.

In Bayern hatten sich die Nutzungszahlen im Vergleich zur Landtagswahl 2013 mehr als verdoppelt. Spielten damals noch rund 1.200.000 Nutzer den Wahl-O-Mat durch, wurde er dieses Jahr exakt 2.778.483 Mal genutzt. Ein neuer Rekord. Erstellt und angeboten wurde der bayrische Wahl-O-Mat von der Landeszentrale für politische Bildung Bayern, dem bayrischen Jugendring und der bpb.

Sowohl in Hessen als auch in Bayern wurden die Thesen im Wahl-O-Mat von einem Team aus Jung- und Erstwählern zwischen 18 und 26 Jahren aus den jeweiligen Bundesländern erarbeitet. Sie wurden dabei unterstützt von Wissenschaftlern, Journalisten und den Verantwortlichen der bpb und ihrer Partner.

Seit 2002 gibt es den Wahl-O-Mat der bpb. Er hat sich seitdem zu einer festen Informationsgröße im Vorfeld von Wahlen etabliert: Insgesamt wurde er über 70 Millionen Mal genutzt. Der nächste Wahl-O-Mat erscheint voraussichtlich im Vorfeld zur Wahl zum Europäischen Parlament (ca. 4 Wochen vor Wahltermin).

Hintergrundinformationen zum Wahl-O-Mat: www.bpb.de/wahl-o-mat

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presse/IDTORL